

Bad Moon

Von RedSky

Kapitel 2: 'Life after Death'

Taiji nippte an seiner Cola, beobachtete von seinem Platz aus das Getummel. Wirkte ein Bißchen nervös. So kurz vor ihrem Auftritt.

Hide kam angedackelt und tätschelte Taijis Schulter. "Alles klar?"

Der junge Bassist schaute hoch, blickte in Hides strahlende Augen. Doch selbst an Hide ging die Aufregung nicht hundertprozentig vorbei. Taiji nickte kurz. "Is' der Schuppen hier immer so belebt?"

Hide ließ seinen Blick kurz über die Gäste des 'Life after Death' schweifen. "Doch, eigentlich schon..." Und in weniger als fünf Minuten würden sie eine halbe Stunde lang vor diesen ganzen Leuten hier spielen....und spielen und spielen und spielen.....hide überkam eine ungeheure Vorfreude. Zwar war er immernoch aufgeregt, doch er hatte es im Gefühl: Dieser Abend würde gut laufen, sehr gut.....

Taiji erhob sich von seinem Stuhl, stellte seine mittlerweile leere Cola-Dose achtlos beiseite und griff sich seinen Bass, um ihn noch ein letztes Mal vor dem Auftritt zu überprüfen.

Pata nutzte die letzten Momente vor'm Auftritt noch mit einem kleinem Nickerchen, welches er in einer dunklen Ecke des kleinen Nebenraumes hielt. Manchmal hatte man tatsächlich das Gefühl, diesen Jungen könne rein gar nichts aus der Ruhe bringen....

Yoshiki trat zu den Dreien, dicht gefolgt von einem hibbeligem Toshi, der seinem Freund schon die ganze Zeit nervös an den Fersen hing und ihn auf Schritt und Tritt verfolgte.

"In zwei Minuten, Leute. Seid ihr bereit?", fragte Yoshiki in die Runde. Er trat noch kurz zu dem kleinen runden Spiegel, der an der Wand hing, und warf einen letzten, prüfenden Blick in Selbigen. Ja, so gefiel er sich...gut gestylt, siegessicher....es konnte doch gar nichts schief gehen!

Hide wand seinen Kopf zur Seite, blickte auf das schlummernde Murmeltier in der Ecke. Plötzlich schoss ein Grinsen über seine angemalten Lippen. Er bewegte sich bis kurz vor die Bühne, wo schon ein paar vereinzelte Luftballons rumlagen, schnappte sich einen dieser Ballons, schlich damit in die Ecke in welcher Pata seinen Dornröschenschlaf hielt und hockte sich dicht vor seinen Freund. Er löste schnell eine der Sicherheitsnadeln, die an seinem Kostüm befestigt waren, und ließ die Spitze besagter Nadel gegen die dünne, aufgeblasene, farbige Gummihaut jagen.....!

PENG!

Pata riss die Augen auf! Saß kerzengerade da. Er starrte Hide mitten in das amüsiert rumglucksende Gesicht, bis er nach einigen Sekunden endlich begriff, was hier soeben geschehen sein musste.... "Hide, du unausstehliches Monster.....", brummelte er leise und verschlafen, dass kaum jemand seine Worte verstand.

Doch Hide hatte sie sehr wohl verstanden, grinnste daraufhin jedoch nur. Die anderen Drei konnten sich ein Grinsen nun auch nicht mehr verkneifen. "Also los", forderte Yoshiki seine Truppe schließlich auf, um sie auf die Bühne zu bewegen...

Das Publikum schien begeistert, sie klatschten, piffen und jubelten. Der kleine Club war bis unter's Dach voll mit Leuten, die alle diese eine Indie-Band sehen und hören wollten.

"X" gaben ihr Bestes, zeigten ihr ganzes Können, strengten sich wirklich an. Trotz der recht kleinen Bühne, die ihnen zur Verfügung stand. Doch Platzmangel machte den fünf Jungs nicht wirklich was aus. Hauptsache sie konnten ihre Musik präsentieren. Man merkte den jungen Talenten sofort an, wie sehr sie in ihrer Musik aufgingen. Sie lebten praktisch dafür. Sie lebten für die Melodien, für den Rythmus.

Beobachtete man Hide, konnte man sich fragen, ob es Freude oder Nervosität war, weswegen er die ganze Zeit auf der Bühne rumhampelte als hätte er ein hyperkinetisches Syndrom. Doch Spaß musste wohl irgendwie mit von der Party sein, beobachtete man seine Gesichtszüge, sein dauerhaftes Grinsen oder Lachen.

Der totale Kontrast dagegen war Pata, der meist still und stumm immer nur auf einem Fleck stand-dafür seine Gitarre aber verflucht gut beherrschte. Man bekam fast schon einen kleinen Schreck, wenn er sich dochmal bewegte-von seinen Fingern abgesehen. Doch auch an seinem Gesicht las man deutlich Freude ab, denn dieses bestimmte Lächeln umspielte seine Lippen fast nur, wenn er seine Gitarre in den Händen hielt und spielte.

Taiji schien beinahe schon der Eifrigste von allen zu sein, wollte gut sein, so gut er konnte! Wollte alles geben! Entlockte seinem Bass oftmals die faszinierendsten Töne, dass man desöfteren ins Zweifeln kam, ob es sich hierbei tatsächlich noch um einen Bass handelte...

Toshi verausgabte seine Stimme bis zum Äussersten, schrie schon regelrecht ins Mikro, gab dem Publikum immer mehr und mehr, soviel sie hören wollten. Begab sich bis an den äussersten Bühnenrand, ergriff vereinzelt, zu ihm ausgestreckte Hände des Publikums.

Und Yoshiki....ja, Yoshiki, der, der eigentlich hinter allem steckte. Der eigentliche Urheber dieser kleinen Gruppierung von Wahnsinnigen. Diese merkwürdige Person hockte hinter seinen Drums und prügelte auf die Dinger ein, als ob es kein Morgen mehr geben würde. Er setzte seine gesamte gebündelte Energie ein. Veranstaltete einen ungeheuren Krach. Aber einen Krach voller Freude. Und Hartneckigkeit. Einen Teil Krach, der zu einem großen, gewaltigem Krach zugehörig war. Seinem Krach. "X". Es war ein kleiner Schuppen, eine kleine Bühne, eine junge Band-aber ein Riesenkrach.

Taiji nahm ein paar Schlucke aus der Wasserflasche, kippte sich den restlichen Inhalt daraufhin über den Kopf. Es war erfrischend.... Und Erfrischung konnte er nach diesem Auftritt mehr als gut gebrauchen. Völlig ausgelaugt saß er auf einem Stuhl, dicht an die Wand gelehnt.

Hide klopfte ihm beim Vorübergehen auf die Schulter, lächelte ihn erschöpft aber glücklich an und nickte kurz. Schnappte sich dann das nächstbeste Handtuch und wischte sich den ganzen Schweiß aus dem Gesicht. So ausgepowert wie heute war er ja schon lange nicht mehr...

Pata hatte schon wieder die nächste Zigarette zwischen den Fingern und erholte sich durch eine genüssliche Nikotin-Inhalation von den halbstündigen Anstrengungen. Er konnte von allen am schnellsten Abschalten, nachdem sie einen Auftritt hatten. Bei

ihm schien es so, als sei es das Verständlichste auf der Welt, auf der Bühne zu stehen und eine gute Show zu bieten. Hide hatte sich schon ein paar Mal gefragt, ob Pata überhaupt mitbekam, wann sie auf der Bühne standen...

Nach dem Verbrauch der dritten Wasserflasche stand Taiji vom Stuhl auf und verließ den kleinen Raum, in welchem sich seine Freunde und er nach dem Auftritt begeben hatten. Er verspürte ein deutliches Bedürfnis und machte sich auf den Weg zu den Toiletten. Hierfür musste er jedoch erst einmal quer durch das halbe Kellergewölbe. Als er durch die schmalen Gänge des Kellers trat, spürte er die angenehme kühle Luft auf seiner schweißnassen Haut. Hier unten war es ruhig, man hörte keinen einzigen Laut von dem Trubel, der oberhalb statt fand. Es war beruhigend, hier ein paar Minuten zu verbringen, fiel es Taiji auf. Er ging die kahlen Gänge weiter.....bekam bei jedem Schritt jedoch zunehmend das Gefühl, ein lautloses Erdbeben hätte eingesetzt....oder ihm wurde schwindelig... Was war denn jetzt mit ihm los? Er griff sich mit einer Hand an den Kopf, versuchte sich mit der anderen Hand an der Wand abzustützen. Doch wollte ihm das nicht gelingen, seine Hand rutschte an der Wand orientierungslos entlang, hatte keinerlei Halt. Es drehte sich mit einemmal alles, Taiji wusste sprichwörtlich nicht mehr, wo oben und unten war... Er bekam nirgendwo Halt, verlor sein Gleichgewicht, verlor den Boden unter den Füßen. Ein leises Keuchen drang noch aus seiner Kehle, bevor er bewegungslos auf dem kalten Fußboden lag und sich nicht mehr regte...